



Daniela Ludwig
Mitglied des Deutschen Bundestages

Daniela Ludwig, MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

**Ministerium für Verkehr und digitale
Infrastruktur**

Herrn
Minister Andreas Scheuer, MdB

-Postaustausch-

Berlin, 25.01.2021

Daniela Ludwig, MdB
Drogenbeauftragte

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
☎ (030) 227 - 707 53
☎ (030) 227 - 767 53
✉ daniela.ludwig@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Klepperstraße 19
83026 Rosenheim
☎ (08031) 900 310
☎ (08031) 900 311
✉ daniela.ludwig.wk@bundestag.de

www.daniela-ludwig.de

**Finanzierung Machbarkeitsstudie „Unterirdische
Verknüpfungsstelle Bayerisches Inntal“ / Lärmschutz
Bestandsstrecke**

Sehr geehrter Herr Minister,
lieber Andreas,

ich kontaktiere Dich erneut zum Brennernordzulauf, denn das Thema lässt sich auch durch die Pandemie nicht ausbremsen. Die Trassenverläufe, der Brennernordzulauf also solches und die Beteiligung der Bürger vor Ort, all das treibt uns gemeinsam schon seit vielen Jahren um. Das Thema ist nicht neu für Dich.

Jetzt sind wir an einem Punkt, an dem es zwar vielleicht nicht mehr zurückgeht, aber an dem wir dringend die richtigen Weichenstellungen vornehmen müssen, um die Akzeptanz für das Gesamtprojekt vor Ort zu erhöhen. Voraussetzung dafür: Die Belastungen für die Menschen vor Ort so gut es geht reduzieren. Die Themen Lärmschutz, Flächenverbrauch und Naturschutz sind die großen Punkte.

Im Inntal treibt die Menschen u.a. die Frage um, ob eine Verknüpfungsstelle überhaupt notwendig ist und wenn ja, ob die Verknüpfungsstelle unterirdisch geplant werden kann. Eine Bürgerinitiative aus der Region, mit hochkarätigen Ingenieuren besetzt, hat diesen Vorschlag eigeninitiativ entwickelt und diverse Anrainer-Bürgermeister haben ihre Unterstützung bereits zugesichert. Auch ich begrüße diese Alternative sehr. Das könnte endlich Befriedung und Akzeptanz, zumindest im Inntal, bedeuten und das ist etwas, das wir dringend brauchen.



Die Deutsche Bahn hat eine solche unterirdische Verknüpfungsstelle bisher nicht in ihre Planungen mit aufgenommen, da diese technisch nicht möglich sei. Wir sehen das anders. Deshalb möchte ich Dich hier hiermit herzlich bitten, eine entsprechende Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben. Ich bin sicher, Derartiges sollte im Rahmen der Planungskosten möglich sein. Und wenn nicht, geht es hier um Mensch und Natur. Das sollte uns entsprechende Bemühungen und Geld wert sein.

Lieber Andi,
ein weiterer Punkt ist die immer noch schleppende Umsetzung des Lärmschutzes an der Bestandsstrecke. Hier erreichen mich immer wieder Klagen. In puncto Akzeptanz ist die Verschleppung der Umsetzung des Lärmschutzes an der Bestandsstrecke absolut kontraproduktiv. Auch hier bitte ich Dich erneut, dass Dein Haus die Umsetzung befeuert und eine Beschleunigung des Projekts erreicht. Jedes Störsignal von außen dämpft die Zustimmung vor Ort bzw. erreicht genau das Gegenteil.

Ich bin mir Deiner Unterstützung sicher und freue mich auf eine positive Rückmeldung.

Gern stehe ich für Fragen zur Verfügung.

Herzlichst

Daniela

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'Daniela', written in a cursive style. The signature is positioned to the right of the printed name 'Daniela'.